



Online-Veranstaltungsreihe der Landesbeauftragten:

Im Fadenkreuz der Stasi in West-Berlin: Die Verfolgung des Finanzchefs der Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit.

Online-Veranstaltung am 24. Oktober 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr

Birgit Neumann-Becker:

„Das Unrecht in der sowjetischen Besatzungszone öffentlich anzuklagen und Widerstand gegen die SED-Diktatur zu organisieren waren die zentralen Anliegen der ‚Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit‘ (KgU). 1948 während der sowjetischen Blockade Berlins gegründet informierte sie mit Hilfe des Rundfunksenders RIAS über das Schicksal der in sowjetischen Lagern spurlos verschwundenen Menschen und warnte öffentlich vor Stasi-Spitzeln. Die Mitarbeiter der KgU waren deshalb selbst Ziel von Angriffen der Staatssicherheit. Aus Sachsen-Anhalt wurden mehrere Menschen hingerichtet, denen die Zusammenarbeit mit der KgU vorgeworfen wurde. Im Visier hatte die Stasi auch Adolf Hellwig, den KgU-Finanzchef. Den Polit-Thriller über seine gescheiterte Entführung aus West-Berlin hat nun sein Enkel Egbert Hellwig rekonstruiert.“

„Im Fadenkreuz der Stasi in West-Berlin: Die Verfolgung des Finanzchefs der Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit“ ist der Titel der Online-Veranstaltung am Dienstag, den 24. Oktober 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr. Der Autor Egbert Hellwig berichtet von dem geplanten und letztlich gescheiterten Versuch der Staatssicherheit, seinen Großvater Adolf Hellwig zu entführen, der Anfang der 1950er-Jahre Finanzchef der „Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit“ in West-Berlin war. Hellwig hat den Entführungsversuch seines Großvaters anhand der Stasi-Akten und privaten Dokumenten genau rekonstruiert und die Geschichte zu einem dokumentarischen Roman verarbeitet. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SED-Unrecht: Aufarbeitung und Rehabilitierung kompakt in 60 Minuten“ der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich zu einer Diskussion und Nachfragen zu den Themen der Reihe eingeladen.

Interessierte können sich zu der Veranstaltung oder zur gesamten Veranstaltungsreihe anmelden, entweder per E-Mail unter veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de oder telefonisch unter 0391 – 560 1519. Der Zugangslink oder die Rufnummer für eine telefonische Teilnahme wird dann kurz vor der Veranstaltung zugesandt.